

Dritter Workshop Knowledge Discovery des gleichnamigen Arbeitskreises AKKD '03

Norbert Gövert

Universität Dortmund

goevert@ls6.cs.uni-dortmund.de

1 Zielsetzung

Bekanntermaßen wächst die Menge an Daten, die z. B. Unternehmen vor allem in Datenbanken speichern, exponentiell. Um Wissen aus diesen Daten nutzbar zu machen und es in Information umzuwandeln, ist die Anwendung von Methoden zur Wissensentdeckung, z. B. aus den Disziplinen Data/Text Mining, maschinelles Lernen, Statistik und Visualisierung, unerlässlich.

Der Arbeitskreis *Knowledge Discovery*¹ (AKKD) der Gesellschaft für Informatik setzt sich zum Ziel, das Themengebiet *Wissensentdeckung* in der deutschsprachigen Informatik, unter Berücksichtigung von Entwicklung und Forschung, voranzutreiben. Der Arbeitskreis richtet sich gleichermaßen an Wissenschaftler und Praktiker, die am Aufbau einer deutschsprachigen Knowledge Discovery Community interessiert sind. Er soll als Forum zum Austausch und zur Diskussion von Themen zu Grundlagen, Methoden und Anwendungen des Knowledge Discovery dienen und die Entstehung gemeinsamer Projekte fördern.

Ziel der Workshops des AKKD ist es, Wissenschaftlern und Praktikern die Möglichkeit zu geben, auch außerhalb großer Tagungen in einem informellen Rahmen „aus der laufenden Arbeit“ zu berichten. Aktuelle Forschungsarbeiten können diskutiert sowie prototypische KD-Systeme und Software-Produkte aus der Industrie präsentiert werden. Neben Ergebnispräsentationen sind auch Arbeiten in einem frühen Stadium sowie Präsentationen von Ideen eingeladen. Unter anderem werden die folgenden Themengebiete behandelt:

- Verfahren zur Datenvorbereitung
- Kopplung von Data Mining und Datenbanksystemen
- Wissensentdeckung in heterogenen Datenquellen
- Wissensentdeckung in verschiedenen Zieldatenformaten
- Methodische und System-technische Fragen der Wissensentdeckung

Der dritte Workshop des AKKD findet nun im Rahmen der GI-Workshopwoche „Lehren – Lernen – Wissen – Adaptivität“ (LLWA) statt. Das ermöglicht den Teilnehmern, sich durch Arbeiten aus verwandten Gebieten anregen zu lassen sowie neue Kontakte zu knüpfen.

2 Beiträge zum Workshop

Das Programm des 3. Workshops des Arbeitskreises im Rahmen der LLWA umfasst acht Präsentationen. Fünf Autoren präsentieren Ergebnisse aus der aktuellen Forschung.

Eine Poster-/Demo-Session mit drei Beiträgen aus der Praxis runden das Programm ab.

Für das Programm des Workshops ist das Leitungsgremium des AKKD verantwortlich. Alle Beiträge wurden von mindestens drei Mitgliedern des Leitungsgremiums begutachtet.

3 Danksagung

Wir danken den Organisatoren der LLWA in Karlsruhe für die lokale Organisation sowie dafür, dass sie es dem Arbeitskreis Knowledge Discovery ermöglicht haben, „mit dabei zu sein“. Insbesondere danken wir natürlich den Autoren für die Einreichung und Präsentation ihrer Beiträge.

4 Leitungsgremium AKKD

Hans-Jürgen Appelrath, Universität Oldenburg (Sprecher)
Ingolf Geist, Universität Magdeburg
Norbert Gövert, Universität Dortmund
Olaf Herden, Berufsakademie Stuttgart
Andreas Hotho, Universität Karlsruhe
Guido Schimm, OFFIS Oldenburg
Heiko Tapken, Universität Oldenburg

*Für das Leitungsgremium des AKKD
Norbert Gövert*

¹<http://ak-kd.offis.uni-oldenburg.de/>